

	<p>Objekt: Pautalia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18243835</p>
--	--

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Bergansicht mit sechs tempelartigen Bauten, Höhleneingang und Gartenanlagen sowie Bäumen und Felsen. In den mittleren zwei Tempeln je eine Figur. Unten r. ein nach l. gelagerter Flussgott. Auf der ausgestreckten r. Hand eine kleine Figur.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.86 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 205-212 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Stadtansicht

Literatur

- L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 173 Nr. 712,1 Taf. 6,12 (dieses Stück, Rs. in Abb., 205-212 n. Chr.).